



Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper

rundblick

KREIS-STADT GUMMERSBACH

18. Jahrgang

Samstag, den 25. Oktober 2025

Woche 43 / Nummer 21

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Zwei Vereinsrekorde für Finn Henneberg



Am 4. und 5. Oktober ging es für sieben Schwimmer*innen des TuS Derschlags nach Bonn zu den SBM Mittelrhein-Kurzbahnmeisterschaften. Dort konnten die Derschlager*innen sich mit starker Konkurrenz messen und dabei viele persönliche Rekorde sowie neue Bestzeiten aufstellen. Besonders gut überzeugte Finn Henneberg, der in allen fünf Starts eine neue Bestzeit schwamm. Über 100m Schmetterling schlug Henneberg nach 1:06,37 Minuten als dritter des Jahrgangs 2009 an und unterbot damit den Vereinsrekord seines

Fortsetzung auf Seite 4



Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker
Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



PHOTOVOLTAIK IN BESTER QUALITÄT

Aus Ihrer Region

Meisterbetrieb

★★★★★

Photovoltaikanlagen, Stromspeicher & Pkw-Ladestationen für Privatkunden, Gewerbetreibende und Industriebetriebe. Jetzt kostenfreien Beratungstermin anfordern!

HAMACHER GmbH
Solarstromanlagen mit Sachverstand

02269 926 970 | www.hamacher-solar.de

Tierausstellung im Möbelzentrum Erbach

Pia Dreßler-Theis präsentiert ihre Malereien im Wohnbereich



Pia Dreßler-Theis in der Ausstellung

Rebbelroth. „Kunst trifft Alltag“ mit dem Untertitel „Farbe & Design“ heißt die neue Ausstellung der Reichshofer Malerin Pia Dreßler-Theis bei Möbelhandel Erbach. „Ich möchte auch Menschen erreichen, die nicht in Galerien ge-

hen oder Ausstellungen besuchen“, erläutert die Künstlerin. Es sei wichtig, neue Wege zu gehen: „Die Welt ist groß, bunt und es gibt viele Möglichkeiten.“ Groß und bunt sind auch die 20 quadratischen Arbeiten im Mit-

telformat, in denen sie Schimpansen und andere Tiere wie Löwen, Kühe oder Schweine ausdrucksstark porträtiert hat. „Tiere sind mir seit jeher sehr nahe gewesen“, beschreibt Dreßler-Theis. Plastisch sind Freude und Wohl-

behagen, aber auch Leid und Trauer zu erkennen: „Die Motivation für meine Kunst ist immer, das ganze Spektrum an Gefühlen zu zeigen.“

Als weiteren Beweggrund für die Ausstellung nennt sie, durch den Verkauf der Bilder die Tierschutzorganisation „Save the Chimps“ zu unterstützen: „Die Kunst gibt mir die Möglichkeit dazu.“ Die Organisation hat sich zur Aufgabe gemacht, Schimpansen, die zuvor in Forschungslaboren oder in der Unterhaltungsindustrie benutzt wurden, in einem Schutzgebiet an der Ostküste Floridas zu betreuen und die oftmals traumatisierten Tiere bis an ihr Lebensende zu pflegen. Die Verkaufserlöse gehen in voller Höhe an „Save the Chimps“. Die Ausstellung läuft bereits seit dem 19. September. Sie ist bis zum 9. Januar 2026 im Wohnbereich bei Möbelhandel Erbach (Kölner Str. 211) zu sehen - montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr und samstags von 9:30 bis 16 Uhr. Für Samstag, 8. November, um 11 Uhr lädt „Pia, die Malerin“ zu einer Midissage ein. (mk)

Von 3.00 Uhr
auf 2.00 Uhr

Nicht vergessen: Sonntag, den 26. Oktober 2025
wird die Sommerzeit auf die Winterzeit umgestellt!



**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper

rundblick
KREIS-STADT GUMMERSBACH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN
Team Oberberg

FON 02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

Altbürgermeister informierten sich über kommunale Wärmethemen

Beim jährlichen Treffen des Freundeskreises von ehemaligen Landräten, Bürgermeistern und Beigeordneten standen dieses Mal vor allem Zukunftsthemen auf der Agenda. Am vergangenen Montag traf sich die Gruppe auf Einladung des Präsidenten des Freundeskreises, Uwe Töpfer, am Technikstandort der AggerEnergie in Gummersbach-Dieringhausen. Die Mitglieder informierten sich über die Herausforderungen der kommunalen Wärmeplanung und besichtigten vor Ort technische Lösungen. Beim gemütlichen Beisammensein kam natürlich auch der Austausch über die aktuellen Kommunalwahlergebnisse nicht zu kurz. Der Freundeskreis freut sich



Foto: AggerEnergie

schon jetzt auf den künftigen Dialog mit den nun ausscheidenden Chefs in den Rathäusern und im Kreishaus. Mit seinem Ausscheiden aus dem Amt des Bürgermeisters von Morsbach wird Jörg Bukowski zum 1. November neuer Präsident des Freundeskreises.

Vortrag über Seenotrettung von Geflüchteten im Mittelmeer

Die Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Wiedenest-Derschlag lädt am Donnerstag, 6. November, um 19 Uhr, zu einem Lichtbildvortrag von Manfred Resch, über die Seenotrettung von Geflüchteten im Mittelmeer, ins Derschlager Gemeindehaus (Kirchweg 35) ein. Manfred Resch, Aufsichtsratsvorsitzender der „Evangelischen Altenheime An der Agger“ in Gummersbach und Bergneustadt, wird an diesem Abend eindrücklich von seinen persönlichen Erfahrungen an Bord eines Rettungsschiffs im Mittelmeer und der Rettung von Flüchtlingen berichten. Manfred Resch ist vor einiger Zeit selbst mit einem Rettungsschiff im Mittelmeer unterwegs gewesen. „Die veröffentlichten Seenotberichte über Flüchtlinge im Mittelmeer waren für mich als akti-

ver, erfahrener Segler und aufgrund meiner christlichen Überzeugung schier unerträglich!“ Deshalb bot er der Organisation SOS Méditerranée an, im Rahmen seiner Möglichkeiten bei der Seenotrettung im Mittelmeer mitzuwirken. Ende 2021 beschloss die ehemalige deutsche Organisation von SOS Méditerranée, aus dem internationalen Netzwerk SOS Méditerranée auszutreten. Sie agiert seit 2022 nun unter dem Namen SOS Humanity als unabhängige europäische Organisation zur Seenotrettung im zentralen Mittelmeer, die unter anderem von United4Rescue gefördert wird. United4Rescue ist ein gemeinnütziger, unabhängiger Verein, der die zivile Seenotrettung im Mittelmeer unterstützt und hilft, Leben zu retten. Zugleich ist



Manfred Resch auf der Brücke des Seenotrettungsschiffs Aquarius. Foto: privat

United4Rescue ein breites Bündnis hunderter Organisationen, die die Überzeugung eint, dass man keine Menschen ertrinken lässt. Das Bündnis setzt sich öffentlich für Seenotrettung und sichere Fluchtwege ein. Die Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Wiedenest-Derschlag ist seit vielen Jahren Mitglied in diesem Bündnis und unterstützt den Verein durch Kollekten und Spenden.

Lyrik-Abend

Herzliche Einladung zum Lyrik-Abend mit Poesie, Musik, und Kunst zum Thema: „Neue Wege - neue Klänge“ Musik (Klavier und Moderation): Athina Poullidou

Kunst: Olga Hein Am Freitag, 7. November, um 19 Uhr, im früheren Evangelischen Gemeindehaus Steinbrück, Bickenbachstraße 5, 51643 Gummersbach.

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Sonntag, 26. Oktober
10 Uhr - Gottesdienst in Kotthausen

Dienstag, 28. Oktober
11:30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit (WuMM) in der Kirche in Hülsenbusch

Freitag, 31. Oktober - Reformationstag

18:30 Uhr - Wir laden sehr herzlich ein zu einem kooperativen Gottesdienst mit anschließendem Filmabend mit Popcorn und Getränken. Es gibt einen Film für die Jugendlichen im Pfarrhaus und einen für die ältere Generation im Bibelraum. Frieren muss niemand, für einen warmen „Kinoraum“ wird

gesorgt. Wir freuen uns über viele Besucher.

Sonntag, 2. November
10 Uhr - Gottesdienst in Hülsenbusch

Dienstag, 4. November
11:30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit (WuMM) in der Kirche

in Hülsenbusch
Sonntag, 9. November
18:30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Hülsenbusch und anschließend After-Church-Club in der Dorfkneipe
Alle Angebote der Kirchengemeinde finden Sie unter www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de.

SPORT

Fortsetzung der Titelseite

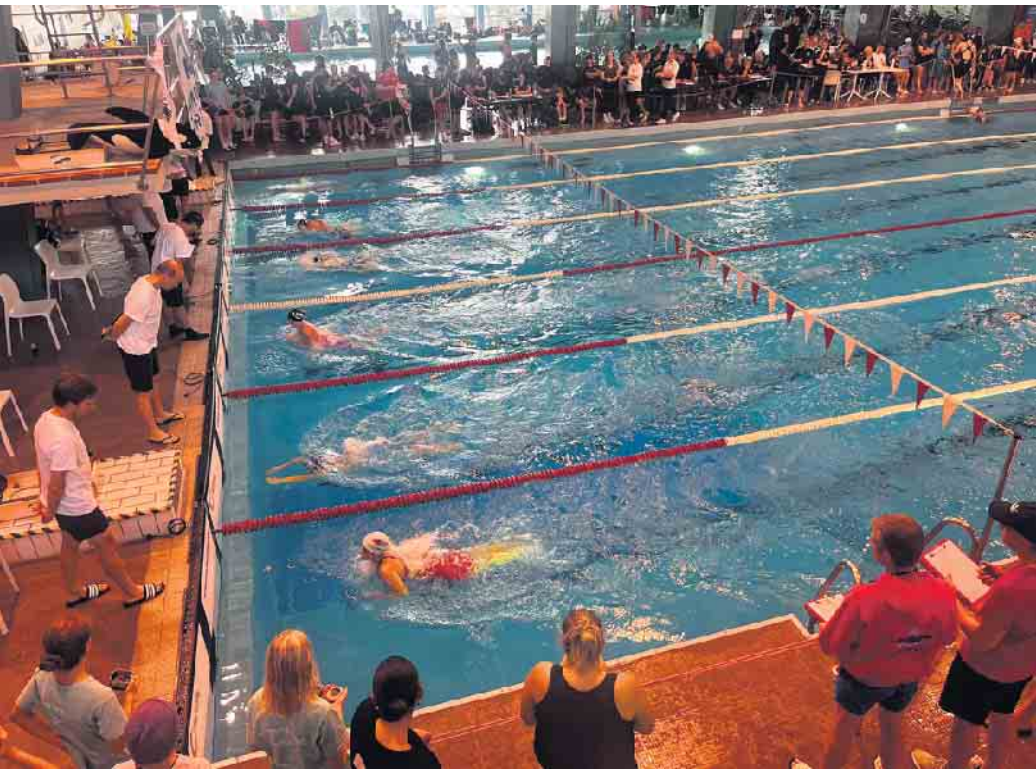


Trainers Maximilian Decker aus dem Jahr 2016 um sieben Hundertstel Sekunden. Eine weitere Bronzemedaille gab es für Finn Henneberg über 200m Freistil.

Auf den 50m Schmetterling reichte es zwar knapp nicht für eine Medaille, aber mit einer Zeit von 29,22 Sekunden für einen weiteren neuen Vereinsrekord.

Am Ende eines langen Wochenendes gab es dementsprechend auf Derschlagenseite viele zufriedene Gesichter, denn auch die jüngeren Schwimmer*innen konnten bei ihrem teilweise ersten Wettkampf auf Bezirksebene tolle Zeiten, die meisten davon auch persönliche Bestleistungen, schwimmen und viele wertvolle Erfahrungen sammeln.

Alle Ergebnisse (Platzierung, Wer-



tung, Strecke)
Platz 3: Finn Henneberg 2009 (100m Schmetterling und 200m Freistil)
Platz 4: Katerina Hermann 2009 (100m Brust), Silja Opitz 2015 (200m Brust)
Platz 5: Finn Henneberg 2009 (100m Brust, 50m Schmetterling), Katerina Hermann 2009 (50m Brust)

Platz 6: Finn Henneberg 2009 (50m Freistil)
Platz 7: Katerina Hermann 2009 (100m Freistil), Silja Opitz 2015 (100m Brust)
Platz 8: Katerina Hermann 2009 (50m Schmetterling, 50m Freistil), Sören Schmidt 2006 und 2007 (100m Lagen)
Platz 10: Sören Schmidt 2006

und 2007 (50m Freistil)
Platz 15: Emma Georgia Stahl 2014 (100m Freistil)
Platz 19: Emma Georgia Stahl 2014 (50m Rücken, 50m Freistil)
Platz 25: Jule Henneberg 2013 (50m Freistil)
Platz 52: Lucas Laatsch (offene Klasse über 50m Freistil)

Silber und Bronze bei Deutschen Jugend Cup

Am vergangenen Wochenende fand der Deutsche Jugend Taekwondo Cup in der Disziplin Poomsae in Aichlingen, Baden-Württemberg statt. Vom VfL Berghausen-Gimborn starteten Aurora Wilke und Lydiya Postnikova, die über den Landeskader der Nordrhein-Westfälischen Taekwondo Union nominiert waren. Der Jugend Cup ist die deutsche Meisterschaft im Jugendbereich und war dementsprechend hochkarätig besetzt. Den Anfang machte Lydiya in einer der größten Gruppen des Turniers mit 32 Starterinnen. Lydiya setzte sich sowohl in der

Vorrunde als auch im Halbfinale mit ausdrucksstarken Formen durch und konnte sich damit bei ihrem ersten Turnier auf Bundesebene direkt fürs Finale qualifizieren. Im Finale platzierte sie sich auf einem hervorragenden 8. Platz und bewies, dass sie das Potenzial hat in Deutschland vorne mitzuspielen. Noch besser lief es für Aurora, die inzwischen schon Routine auf Turnieren auf Bundesebene hat. Auch sie hatte im Einzelwettbewerb eine starke Gruppe mit

sehr erfahrenen Gegnerinnen. Aurora erreichte das Finale, wobei sie in der Zwischenrunde auf dem sechsten Platz lag. Vom Ehrgeiz gepackt legte Aurora im Finale noch einmal nach und kämpfte sich mit zwei überzeugenden Formen bis auf das Podium, wo sie sich über die Bronzemedaille freuen durfte. Auch im Paarlauf konnte Aurora mit ihrem Partner Frederik Panse vom Oh-Do-Kwan Viersen einen Podiumsplatz erreichen. Frederik und Aurora starteten in dieser Konstellation zum ersten Mal und hatten nur wenig Zeit

für die gemeinsame Vorbereitung. Trotzdem harmonisierten die beiden auf der Fläche sofort nahezu perfekt und lieferten bis auf einen kleinen Präsentationsfehler eine starke Leistung ab. Am Ende des Finales lagen sie gleichauf mit den Erstplatzierten, sodass die Kampfrichter die Präsentationsnote hinzuzogen, um das Duell zu entscheiden. Hier hatten Frederik und Aurora leider knapp das Nachsehen, freuten sich aber dennoch über einen herausragenden zweiten Platz.

REGIONALES

Bald auch in Odenthal: Richtig Heizen mit Holz



Foto: Panousi Fotografie

Am vergangenen Montag luden der Oberbergische Kreis, das Bergische Energie- und Ressourcenzentrum (BERZ) und der Rheinisch-Bergische Kreis zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Richtig Heizen mit Holz“ auf :metabolon ein. Die Organisatoren werben im Rahmen der wiederkehrenden Fachveranstaltungen für einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Holz. Rund 35 Bürgerinnen und Bürger aus der Region verfolgten die Vorträge des Regionalforstamts

Bergisches Land sowie der Schornsteinfegerinnung Köln. Bei einer praktischen Heizvorführung vermittelte Ofen- und Luftheizungsbaumeister Lars Fahlenbock, worauf beim richtigen Anheizen zu achten ist, welchen Einfluss Wetterbedingungen haben können und welche Heizofen-Typen es gibt. Ergänzt wurde die Veranstaltung durch Aussteller, die ihre Produkte vorstellten. Für die Besuchergruppe gab es viele neue Erkenntnisse, spannende Gespräche und Tipps direkt von den Ex-

perten. Die nächste Veranstaltung zum Thema „Richtig Heizen mit Holz“ findet am 29. Oktober im Bürgerhaus Odenthal im Rheinisch-Bergischen Kreis statt. Von 18 bis 20 Uhr bieten Wald und Holz NRW und die Schornsteinf-

gerinnung Köln wieder informative Fachvorträge an. Zusätzlich stellt das Team EKKO des Rheinisch-Bergischen Kreises den sogenannten Ofenführerschein vor - ein 120-minütiger Onlinekurs der Ofenakademie, den Teilnehmende online von zu Hause aus absolvieren können. Zusätzlich gibt es einen „Markt der Möglichkeiten“, auf dem neben dem Team EKKO auch das Bergische Energie- und Ressourcenzentrum mit einem Infostand vertreten ist. Mit beiden Veranstaltungen möchten die Organisatoren gleichermaßen das Bewusstsein für die Ressource Holz stärken und wertvolle Hinweise für ein effizientes und umweltschonendes Heizen geben. Da die Teilnehmerzahl auf 50 Personen begrenzt ist, wird eine frühzeitige Anmeldung über den nachfolgenden Link empfohlen: beteiligung.nrw.de/k/1016059

Fußbodenleger sucht Arbeit:

Ich verlege Laminat, Parkett, Vinyl-Designböden, Bodenversiegelung, Anstrich-/Tapezierarbeit, Putz- & Trockenbau, Terrassenverlegung. Kostenfreie Angebote & Beratung vor Ort!

☎ 01522 3967346



22 Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter des Oberbergischen Kreises haben ihre Prüfung erfolgreich absolviert

Anspruchsvolle Ausbildung gewürdigt



Acht neue Notfallsanitäterinnen und ein neuer Notfallsanitäter aus dem Oberbergischen Kreis haben ihre Ausbildung an der Rettungsfachschule der AGewiS erfolgreich abgeschlossen: (v.l.) Timo Wurth, Luisa Weber, Marina Bieker, Anne Braun, Nele Kelzenberg, Jeanette Agartz, Christin Lemmer und Marie Niemand (sowie Hannah Zielke). Foto: OBK

Oberbergischer Kreis. Insgesamt 22 Prüflinge des Jahrgangs 10/22 haben den Ausbildungsgang Notfallsanitäterin/ Notfallsanitäter erfolgreich beendet, davon neun Absolventinnen und ein Absolvent aus dem Oberbergischen Kreis. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde haben sie jetzt ihre Zeugnisse und Urkunden in der AGewiS (Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren) des Oberbergischen Kreises erhalten. Der Leiter der Rettungsfachschule, Maik Göbel, blickte in seinem

Grußwort auf den Weg bis zum Examen zurück und zollte den jungen Rettungskräften viel Respekt und Anerkennung für das bisher Erreichte. Er wünschte den Absolventinnen und dem Absolventen viel Glück und Erfolg in diesem anspruchsvollen Beruf.

Der ärztliche Leiter des Rettungsdienstes des Oberbergischen Kreises, Dr. Ralf Mühlenhaus, würdigte die große Entwicklung, die im Rettungsdienst stattgefunden hat: Vom „Pflaster-Laster in den 80er-

Jahren“ zu einem modern ausgestatteten Rettungswagen; von einer 520-stündigen Ausbildung zu einer dreijährigen Ausbildung, die die Absolventen befähigt Notfallpatienten die bestmögliche Versorgung zukommen zu lassen.

Die frisch gekürten Notfallsanitäterinnen und der Notfallsanitäter kommen aus dem Rettungsdienst des Märkischen Kreises (vier Azubis), der Feuerwehr Lüdenscheid (drei Azubis), der Feuerwehr Bergisch Gladbach (sechs Azubis) und neun Auszubildende kommen aus dem Oberbergischen Kreis. In ihrer dreijährigen Ausbildungszeit haben sie in den Rettungswagen und in der Rettungsfachschule jeweils rund 2.000 Stunden absolviert, sowie 720 Stunden in der klinischen Ausbildung geleistet: in Notaufnahme, Intensivstation, Anästhesie, Psychiatrie und Geburtshilfe. Die Absolventinnen und Absolventen haben mit ihrem erfolgreichen Abschluss die höchste nichtärztliche Qualifikation im Rettungsdienst erlangt und damit eine wertvolle Grundlage für die künftige Versorgung von Notfallpatienten geschaffen. Die neuen Einsatzkräfte werden zukünftig in Oberbergischen, Märkischen in Rhein-Bergischen Kreis

auf Rettungswagen und Notarzteininsatzfahrzeugen eingesetzt. In einem kurzweiligen Beitrag berichteten die Absolventinnen und Absolventen Nele Kelzenberg, Hanna Kothmair und Lea Scholz über ihre Erfahrungen der letzten drei Jahre, auf die sie zufrieden zurückblickten, und sich im Namen der beiden Kurse bei ihren Kursleitern Andreas Krüger, Julia Peterrek und Malte Muuß bedankten.

Absolventinnen und Absolventen:

Jeanette Agartz (RD OBK), Marina Bieker (RD OBK), Anne Braun (RD OBK), Nele Kelzenberg (RD OBK), Christin Lemmer (RD OBK), Marie Niemand (RD OBK), Luisa Weber (RD OBK), Timo Wurth (RD OBK), Hanna Zielke (RD OBK), Katja Deckert (FW Bergisch Gladbach), Henrik Ehlen (FW Bergisch Gladbach), Sascha Laudenberg (FW Bergisch Gladbach), Luca Loke (FW Bergisch Gladbach), Lea Scholz (FW Bergisch Gladbach), Johannes Udelhoven (FW Bergisch Gladbach), Hanna Kothmair (RD MK), Julian Schaible (RD MK), Natalie Trautmüller (RD MK), Hendrik Ulferts (RD MK), Sebastian Siepmann (FW Lüdenscheid), Joya Vrieling (FW Lüdenscheid), Marie Wiggeshoff (FW Lüdenscheid)

Kostenlose Schulungen zur Wiederbelebung

Björn Steiger Stiftung startet bundesweites Angebot

Winnenden. Die Björn Steiger Stiftung erweitert ihre Initiative #herzsicher: Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger in ganz Deutschland kostenlose Schulungen zur Wiederbelebung direkt vor Ort buchen - in Vereinen, Unternehmen oder im privaten Umfeld. Ziel ist es, die Reanimationsbereitschaft in der Bevölkerung deutlich zu erhöhen und damit die Zahl der vermeidbaren Todesfälle durch plötzlichen Herztillstand zu senken. Rund 65.000 Menschen sterben jährlich in

Deutschland am plötzlichen Herztod - das entspricht einem Todesfall alle acht Minuten. Fachleute gehen davon aus, dass durch schnellere und flächendeckende Laienreanimation bis zu 10.000 Menschenleben pro Jahr gerettet werden könnten. „Schnelle Hilfe ist entscheidend. Deshalb machen wir die Teilnahme an Reanimationsschulungen so einfach wie möglich“, sagt Pierre-Enric Steiger, Präsident der Björn Steiger Stiftung. „Wer mindestens acht Personen zusam-

menbringt - ob im Wohnzimmer, Vereinsheim oder Büro - kann einen kostenlosen Schulungstermin über unsere Plattform herzsicher.de buchen. Ein zertifizierter Trainer kommt dann direkt vor Ort.“

Weitere Informationen und Anmeldung

Interessierte können sich ab sofort über die Plattform www.herzsicher.de anmelden, einen Schulungstermin buchen oder Teil des wachsenden Netzwerks für mehr Herzsicherheit werden.



Ob im Wohnzimmer, Vereinsheim oder Büro - wer mindestens acht Personen zusammenbringt, kann eine kostenlose Schulung über die Plattform herzsicher.de der Björn Steiger Stiftung buchen

Rollläden runter, Sicherheit rauf!

Die dunkle Jahreszeit - Hochsaison für Einbrecher



Im Herbst beginnt die Hochsaison für Einbrecher: Einbruchhemmende Rollläden, Tür- und Fenstergitter sowie smarte Steuerungstechnik schreckenTäter ab und schützen das Zuhause. Fotos: Bundesverband Rollläden +Sonnenschutz e.V. (BVRs)

Was für ein Schock beim Nachhausekommen! Durch das eingeschlagene Wohnzimmerfenster hat es hineingeregnet, überall Glasscherben, Dreck und feuchte Schuhabdrücke. Sämtliche Schränke sind durchwühlt: Ihr Inhalt liegt auf dem Fußboden. Bargeld, Uhren, Schmuck, Laptop und Tablet - alles weg!

Mit der dunklen Jahreszeit beginnt die Hochsaison für Einbrecher. Daran erinnert die Polizei mit dem „Tag des Einbruchschutzes“ am 26. Oktober und mahnt: Viele Einbrüche können durch richtiges Verhalten, aufmerksame Nachbarn und den Einbau professioneller Sicherheitstechnik verhindert werden. Einbruchschutz wirkt - jeder zweite Versuch scheitert. Wer hofft, gestohlene Wertgegenstände und Familienerbstücke jemals wiederzusehen, wird meist enttäuscht: Die Aufklärungsquote bei Einbrüchen lag laut bundesweiter Kriminalstatistik im Jahr 2024 bei 15,3 Prozent. Die gute Nachricht: Rund die Hälfte (45,7 Prozent) der Taten blieben im Versuchsstadium stecken - oft, weil die Täter an Sicherheitsvorkehrungen scheiterten.

Das Zuhause gut sichern

„Einbrecher suchen sich gezielt schlecht gesicherte Häuser und Wohnungen aus. Schon heruntergelassene, einbruchhemmende Rollläden schrecken die Täter in der

Regel ab,“ sagt Ingo Plück, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Rollläden + Sonnenschutz e. V. (BVRs). Aus Angst entdeckt zu werden geben Einbrecher laut Polizei nach etwa fünf Minuten auf. Plück empfiehlt deshalb eine individuelle Sicherheitsberatung durch einen Fachbetrieb des Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerks (R+S-Fachbetrieb): „Deren Experten erkennen die Schwachstellen und schützen sie durch eine entsprechende Nachrüstung.“

Das Eindringen verhindern

Während Alarmanlagen erst anschlagen, wenn der Einbruch bereits in vollem Gange ist, verhindern einbruchhemmende Rollläden das Eindringen von vornherein. Mit ihrem robusten Rollpanzer, verstärkten Führungsschienen und Hochschiebesicherungen lassen sie sich nur mit großem Aufwand überwinden. Dank smart gesteuerter Motoren

können Rollläden automatisch bewegt werden und damit Anwesenheit der Hausbewohner simulieren -

ein weiterer Faktor, der Einbrecher abschreckt. Denn: Täter scheuen das Risiko, auf Bewohner zu treffen.



JEDES STÜCK
EIN UNIKAT

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHIED 11
TEL. 02263/2441



Christian Dusi
SCHORNSTEINFEGERMEISTER &
ENERGIEBERATER

info@schornsteinfeger-dusi.de
Humperdinckstr. 14 | 51588 Nümbrecht
www.schornsteinfeger-dusi.de

Energie sparen – Kosten senken!

Wir bieten Ihnen eine umfassende Energieberatung, Energieausweise, Heizlastberechnung, hydraulischer Abgleich und optimale Auslegung Ihrer Wärmepumpe.

Modernisieren Sie nachhaltig und profitieren Sie von Förderungen.
Jetzt beraten lassen!
02293 8173671



Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2 Tel.: 02262/70 11 86
51674 Wiehl-Weiershagen Fax: 02262/70 11 87



werkshagen

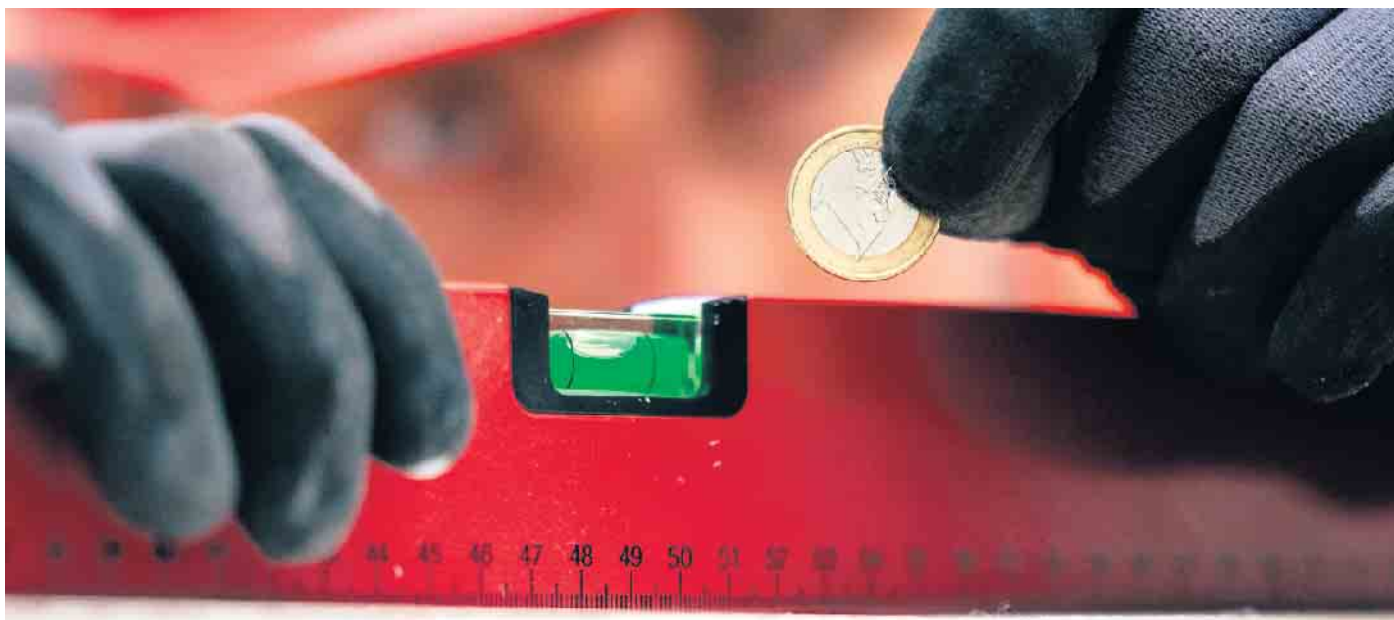
Wohnen | Küche | Planen Shop

f @ www.werkshagen.de p



5.070 Azubis im Oberbergischen Kreis - Arbeitsagentur bietet Unterstützung

Wenn bei Azubis die Miete aufs Portemonnaie drückt



Wir suchen Dich!

**Voll- oder Teilzeit · ab sofort
auch für Quereinsteiger**



Du hast Lust, Kund*innen bei ihrer Urlaubsplanung zu beraten und bist serviceorientiert, freundlich und flexibel? Ob mit Ausbildung im Tourismus oder als motivierter Quereinsteiger – bei uns zählt, dass du gerne im Team arbeitest und Spaß daran hast, Menschen bei der Planung ihrer schönsten Zeit im Jahr zu unterstützen!

Was du mitbringst:

- Freundliches Auftreten und Freude am Kundenkontakt
- Flexibilität bei den Arbeitszeiten
- Erfahrung mit Buchungssystemen ist ein Plus – aber kein Muss
- Outlook, Teams und Word sind keine Fremdwörter
- Teamgeist und eine zuverlässige Arbeitsweise

Was dich erwartet:

- Ein kleines, herzliches Team
- Abwechslungsreiche Aufgaben im Reisebüro-Alltag
- Sicherer Arbeitsplatz mit guter Einarbeitung

Klingt gut?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Reiseservice Stephan Lang
Hauptstr. 5 | 51766 Engelskirchen
Stephan.lang@reisecenter-engelskirchen.de

Azubis müssen auf jeden Euro achten. Und damit es beim Geld in der Ausbildung keine Schiefelage gibt, unterstützt die Arbeitsagentur Azubis, die weit weg von den Eltern in der eigenen Wohnung wohnen. Hier können Azubis checken, ob die Berufsausbildungsbeihilfe (kurz: BAB) für sie in Frage kommt: www.babrechner.arbeitsagentur.de

Wenn bei Azubis mit eigener Wohnung das Geld nicht reicht: Wer eine Ausbildung macht und nicht mehr zu Hause bei den Eltern wohnt, für den kann es finanziell knapp werden.

Miete, Lebensmittel, Sachen zum Anziehen und die Fahrten nach Hause – das alles geht ins Geld. Wenn die Vergütung vom Ausbildungsbetrieb im Oberbergischen Kreis dafür nicht reicht, können Azubis einen Zuschuss von der Arbeitsagentur bekommen.

Die unterstützt Auszubildende nämlich mit der Berufsausbildungsbeihilfe – kurz: BAB. Darauf hat die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hingewiesen. Mehr Infos zur BAB: www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufsausbildungsbeihilfe-bab

„Immerhin gibt es im Oberbergischen Kreis rund 5.070 Azubis – davon allein 162 auf dem Bau“, sagt Mehmet Perisan. Der Vorsit-

zende der IG BAU Köln-Bonn beruft sich dabei auf Zahlen der Arbeitsagentur.

Wer weit weg von den Eltern wohnt, um seine Ausbildung zu machen, für den komme eine Unterstützung von der Arbeitsagentur in Frage. „Denn vor allem die Miete für eine eigene Wohnung haut vielen Azubis finanziell die Füße weg“, so Mehmet Perisan.

Um BAB-Geld zu bekommen, müsse der Azubi über 18 Jahre alt oder verheiratet sein beziehungsweise mit seiner Partnerin oder seinem Partner zusammenleben.

Auch wer als Azubi mindestens ein Kind hat und nicht mehr bei den eigenen Eltern lebt, kann sich Hoffnung auf Unterstützung durch die Arbeitsagentur machen, so die IG BAU Köln-Bonn.

Wer seine Chancen auf BAB checken möchte, kann das online machen: www.babrechner.arbeitsagentur.de

Du bist mit ganzem Herzen **Erzieher/in (m/w/d)** und möchtest unsere Kinder auf ihrem Weg begleiten? Dann suchen wir genau Dich als

Fachkraft in Vollzeit (39,0 h/Woche)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt!

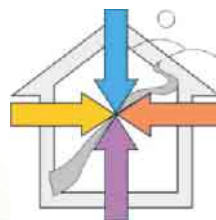


Bild: Ronja Goj; in: Pfarrbriefservice.de

Wir, die Kindertagesstätte St. Peter und Paul, sind eine familiäre zweigruppige Einrichtung in Engelskirchen in katholischer Trägerschaft.

Bei uns stehen die Kinder mit ihren individuellen Bedürfnissen, Interessen und Fähigkeiten im Fokus. Wir bieten Dir eine wertorientierte Tätigkeit und möchten mit Deiner Hilfe Kindern Bildung vermitteln.

Gerne kommen wir mit Dir ins Gespräch und freuen uns auf Dich und Deine Bewerbung, die Du bitte per Post oder E-Mail an folgenden Kontakt sendest:

Kath. Kirchengemeindeverband Engelskirchen

z.Hd. Herrn Hans Josef Ley
Burger Weg 7, 51766 Engelskirchen
hans-josef.ley@erzbistum-koeln.de

Weitere Infos erhältst Du auch auf

www.engels-kirchen.de/detail/Stellenausschreibung-Erzieher-in-m-w-d-in-Vollzeit-39h/

REGIONALES

Landesverband der Long COVID-Selbsthilfe in Nordrhein-Westfalen gegründet

Unter dem Motto „Gemeinsam stark für NRW“ will sich die Long COVID-Selbsthilfe zukünftig in einem Landesverband organisieren. Ziel ist es, ein gemeinsames Sprachrohr für Betroffene zu schaffen, politische Anliegen zu bündeln und den Austausch sowie die Zusammenarbeit der Gruppen im Land zu stärken. Die Long COVID-Selbsthilfe in Nordrhein-Westfalen ist einen großen Schritt vorangekommen. Am 10. Juli trafen sich in Düsseldorf erstmalig Vertreter*innen aus landesweit regional organisierten Selbsthilfegruppen. Mirko Niederprüm, Vorstand des Long Covid Netzwerk e.V. und

des Landesverbands NRW mit Geschäftsstelle in Höxter, fasst seine Eindrücke von dem Treffen so zusammen: „Wir waren begeistert, mit welchem Engagement die Selbsthilfegruppen am Aufbau einer starken, solidarischen Selbsthilfe-Landschaft in NRW mitwirken wollen!“ Unterstützt wurden die Selbsthilfe-Aktivitäten durch Claudia Middendorf, Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen, sowie von Matthias Heidmeier, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nord-

rhein-Westfalen. In ihren Grußworten sicherten sie den Betroffenen weiterhin Unterstützung zu und ermutigten sie in ihrem Engagement. Der Long-Covid-Netzwerk e.V. baut derzeit eine Selbsthilfe-Landesorganisation in Nordrhein-Westfalen auf und ist offen für Menschen die von Long COVID, Post COVID, PostVac und ME/CFS betroffen sind sowie deren Angehörige. Ziel ist - unterstützt von der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen (BAG SELBSTHILFE e.V.) - die rund 70 Long COVID-Selbsthilfegruppen in NRW

zu vernetzen, zu stärken und sichtbar zu machen. Es soll eine Plattform für Austausch, Veranstaltungen und politische Interessenvertretung entstehen, damit die Stimme der Betroffenen nachhaltig gehört wird. Weitere Informationen zum Verein und den aktuellen Aktivitäten finden Sie unter: www.longcovidhx.de

Kontakte:

Mirko Niederprüm,
Long-Covid-Netzwerk e.V. unter E-Mail info@longcovidhx.de und Telefon 0176 55263828
Roland Rischer, BAG SELBSTHILFE e.V. unter E-Mail roland.rischer@bag-selbsthilfe.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 08. November 2025
Annahmeschluss ist am:
30.10.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:

Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

FDP Gabriele Priesmeier

Bündnis 90 / Die Grünen

Konrad Gerards

Rainer Sülzer

CDU

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144

s.demond@rautenberg.media

d.luehrmann@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper

Mobil 0179 544 74 06

kupper.reichshof@web.de

REPORTERIN

Lilli Voß

l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG Mobil 0170 8 08 97 52

Bernd Müller

post@bmb-marketing.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-gummersbach.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus

wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71 517 34



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de

"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

1 A Sammler Mirkos kauft:

Trödel, Pelze, Teppiche, Bierkrüge, Zinn, Bestecke, Puppen, Figuren, Porzellan, Kristall, Korallen, Modeschmuck, Silber, Alt-Gold, Bernstein, Gold-Schmuck, Zahn-Gold, Münzen aller Art, Militaria, Orden, Ferngläser, Antiquitäten, Näh- u. Schreibmaschinen, Tischdecken, Blechspielzeug, Trachten, Eisenbahn, Abend-Garderobe, Musikinstrumente u.v.m. (auch Defekt)

Haushaltsauflösung/Nachlässe

Komme gerne unverbindlich vorbei.

Tel. 02241/9053724

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €



RAUTENBERG MEDIA



Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
rundblick
KREIS-STADT **GUMMERSBACH**
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

RAUTENBERG
MEDIA

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 25. Oktober

Alte Apotheke

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Sonntag, 26. Oktober

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Montag, 27. Oktober

Adler-Apotheke

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Dienstag, 28. Oktober

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Mittwoch, 29. Oktober

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Donnerstag, 30. Oktober

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262/9998390

Freitag, 31. Oktober

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Samstag, 1. November

Apotheke am Bernberg

Dümlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Sonntag, 2. November

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Montag, 3. November

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Dienstag, 4. November

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262/9998390

Mittwoch, 5. November

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Donnerstag, 6. November

Markt-Apotheke OHG

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Freitag, 7. November

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Samstag, 8. November

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Sonntag, 9. November

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Veränderte Öffnungszeiten

seit 1. Juli

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr). Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öff-

nungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 21 Uhr (bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag:

15 bis 17 Uhr und 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

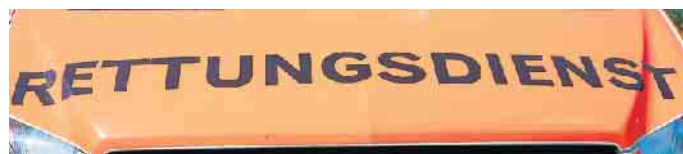
10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über

116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzttrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/

notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg



„Wir sind immer für Sie da!“

**Pflege • Behandlungen
Haushaltshilfe • Beratung**

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

**Wir sind für Sie unterwegs im Kreis
Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof**

Ökostrom REGIONAL



vor Ort erzeugt & lokal geliefert



Jetzt Ökostrom REGIONAL buchen
www.aggerenergie.de/oekostrom-regional

